

Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/1191/XV/2011

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	15.06.2011	öffentlich

Tagesordnungspunkt:**Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa
(Stand Mai/Juni 2011)****1. Arbeitsmarkt & Konjunktur**

Die positive Entwicklung der Konjunktur und des Arbeitsmarktes hat sich auch im Mai 2011 ungebremsst fortgesetzt. Ausschlaggebend hierfür ist ein starkes Wirtschaftswachstum, das im 1. Quartal 2011 die Prognosen übertroffen hat. So ist das deutsche Bruttoinlandsprodukt allein in den ersten 3 Monaten des Jahres um 1,5 % gestiegen. Für das zweite Quartal wird nochmals ein Wachstum von 0,6 % erwartet. Als mögliche Risiken für das wirtschaftliche Wachstum nennt das Deutsche Institut für Wirtschaftsforschung den zunehmenden Fachkräftemangel und steigende Energiepreise.

Die positive Entwicklung der Wirtschaft zeigt sich auch am Arbeitsmarkt und bietet allen Arbeitssuchenden eine gute Chance wieder nachhaltig auf dem Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Dabei wird besonders der Qualifizierung eine hohe Bedeutung zugemessen, denn die Unternehmen suchen nach wie vor in erster Linie Fachkräfte.

Die Arbeitslosenzahl ist im Mai 2011 mit 2,96 Millionen erstmals seit sieben Monaten wieder unter die 3-Millionen-Marke gerutscht und beläuft sich auf eine Arbeitslosenquote von 7,0 %.

Eine vergleichbare Entwicklung zeigt sich auch im Rhein-Kreis Neuss. Hier ist die Zahl der Arbeitslosen im Mai 2011 auf 14.088 Personen (- 2,3 %) zurückgegangen. Gegenüber dem Vormonat sind dies 332 Personen weniger, gegenüber Mai 2010 sogar ein Rückgang um 888 Personen. Die Arbeitslosenquote beläuft sich auf aktuell 6,3 % (April 2011: 6,4 %; Mai 2010: 6,7 %). Der Rückgang der Arbeitslosigkeit zieht sich dabei durch alle Altersklassen, wobei besonders die Personengruppe zwischen 15 und 25 Jahren profitieren konnte. Hier waren im Mai 2011 108 Personen weniger arbeitslos als noch im April. Dies ist ein Rückgang von 8,7 %.

Im Rechtskreis SGB II ist der Rückgang noch nicht so deutlich zu spüren. Hier ist die Zahl der Arbeitslosen im Rhein-Kreis Neuss im Mai 2011 im Vergleich zum April um 108 Personen auf insgesamt 9.999 zurückgegangen (-1,1 %). Gegenüber Mai 2010 ist die Zahl aber um 73

Personen gestiegen (+0,7 %). Auch in diesem Personenkreis haben die arbeitslosen zwischen 15 und 25 Jahren besonders profitiert. Waren hier im April 2011 noch 721 Personen arbeitslos, sind dies im Mai 2011 nur noch 672 (-6,8 %). Auch gegenüber Mai 2010 ist die Zahl hier um 20 Personen oder 2,9 % gesunken.

Im Weiteren wird auf den beiliegenden Arbeitsmarktreport verwiesen.

2. Jahresbericht 2010

Auch für das Jahr 2010 gibt die Wirtschaftsförderung wieder einen Rückblick auf die Aktivitäten und Projekte des vergangenen Jahres sowie einen Überblick über wichtige Kennzahlen zum Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss. Der Jahresbericht 2010 wird als Tischvorlage ausgelegt.

3. Cluster Logistik

Teilnahme an der Messe "transport logistic"

Vom 10. – 13. Mai 2011 hat sich die Kreis-Wirtschaftsförderung gemeinsam mit den Partnern der Region Niederrhein unter dem Dach der Standort Niederrhein GmbH an der Messe „transport logistic“ in München beteiligt.

Neben der Bewerbung des Logistikstandortes Rhein-Kreis Neuss standen auch Gespräche im Rahmen des EU Ziel-2 Förderprojektes „Weiterentwicklung der Logistikregion Rheinland – Niederrhein/Köln“ im Fokus der Messebeteiligung.

Für die Wirtschaftsförderung ergaben sich insgesamt während der 4 Messtage zahlreiche neue Kontakte. Sehr konkret wurde mit einem Unternehmen aus der Lebensmittelbranche gesprochen, welches sich besonders für eine Ansiedlung im Rhein-Kreis Neuss interessierte. Dazu wurden auf der Messe bereits Folgetermine vereinbart.

Die im jährlichen Wechsel in München und Shanghai stattfindende „transport logistic“ ist mit 1.890 Ausstellern aus 59 Ländern die Weltleitmesse der Logistikwirtschaft.

Die Logistikwirtschaft im Rhein-Kreis Neuss bietet 10.000 Menschen in 500 Unternehmen einen Arbeitsplatz.

Logistikstandort Rhein-Kreis Neuss in eigener Broschüre

Pünktlich zur „transport logistic“ in München hat die Wirtschaftsförderung erstmals eine eigene Broschüre zum Logistikstandort Rhein-Kreis Neuss vorgestellt. Mit der zweisprachigen Broschüre wird der Wirtschaftsstandort Rhein-Kreis Neuss speziell bei Unternehmen aus der Logistikbranche beworben.

Ein Exemplar der Broschüre wird als Tischvorlage ausgelegt.

4. Cluster Ernährungswirtschaft

Unter dem Titel „Food meets Agrobusiness“ trafen am 25.05.2011 rd. 35 Landwirte, Unternehmen aus dem Foodsektor und weitere Experten der Ernährungswirtschaft in der Plagemühle in Neuss zusammen.

Dem Rundgang durch die Plagemühle, bei dem Geschäftsführer Johann-Andreas Werhahn und Prokurist Jürgen Plange den Gästen einen interessanten Einblick in Ihr Unternehmen gewährten, folgte ein Informationsabend über die Bedeutung der Ernährungswirtschaft und

der Foodindustrie am Niederrhein und im Rhein-Kreis Neuss sowie über mögliche Kooperationsformen.

Ziel des Abends war die Intensivierung der Aktivitäten und der Netzwerkbeziehungen im Agrobusinesssektor am Niederrhein unter Einbeziehung von Unternehmen und Akteuren aus dem Rhein-Kreis Neuss.

Der Rhein-Kreis Neuss bildet zusammen mit seinen Öl- und Getreidemühlen, den Brauereien und weiteren zahlreichen Lebensmittelunternehmen - verteilt im gesamten Kreisgebiet - einen Clusterkern der Foodindustrie und Ernährungswirtschaft in Nordrhein-Westfalen.

Die Lebensmittelindustrie rund um die Stadt Neuss hat eine lange Tradition und ist einer der wichtigsten Wirtschaftsfaktoren für den Rhein-Kreis Neuss sowie für die Region Niederrhein. In der Region arbeiten mehr als 11.000 Menschen in der Lebensmittelbranche und davon rd. 4.500 Beschäftigte im Rhein-Kreis Neuss. Laut einer Studie im Auftrag der Standort Niederrhein GmbH belegt der Rhein-Kreis Neuss damit Platz eins in NRW.

Veranstalter des Informationsabends waren die Wirtschaftsförderung des Kreises, die Industrie und Handelskammer Mittlerer Niederrhein sowie die Initiative Agrobusiness Niederrhein.

5. Cluster Chemie / Innovative Werkstoffe Themenabend „Sind Oberflächen intelligent?“ bei 3M in Neuss

In Kooperation mit der Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss, der IHK Mittlerer Niederrhein, der Stadt Dormagen und des Netzwerk Oberfläche NRW hat der Netzwerk Innovative Werkstoffe e.V. am 26.05.2011 unter dem Titel „Sind Oberflächen intelligent?“ einen Themenabend in der Deutschlandzentrale von 3M in Neuss veranstaltet.

Mehr als 120 Teilnehmer aus Wirtschaft und Wissenschaft waren der Einladung gefolgt und konnten in vier Vorträgen zu den Themen „Funktionelle Beschichtungen“, „Enthaftungsstörungen beim Einsatz neuer Vorbehandlungsmethoden“, „Oberflächen mit schaltbarer Haptik“ und „Modifikation textiler Oberflächen“ sowie einem anschließenden Netzwerktreffen zahlreiche Neuigkeiten aus dem Bereich der Oberflächentechnologie erfahren.

Der im Februar 2011 gegründete Netzwerk Innovative Werkstoffe e.V. will die Attraktivität der Region für Wissenstransfer und Kooperation zwischen Wirtschaft und Wissenschaft sowie industrielle Neuansiedlungen nachhaltig steigern. Das Netzwerk zeichnet sich dabei sowohl durch seine Ausrichtung auf Wertschöpfungsketten als auch den regionalen Schwerpunkt im Rheinland aus. Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Rhein-Kreis Neuss mbH ist Gründungsmitglied des Vereins.

6. Veranstaltung zum Thema Ressourceneffizienz

Angesichts steigender Rohstoffpreise nimmt der Druck auf produzierende Unternehmen zu, Ressourcen, wie Material und Energie effizienter einzusetzen und die damit verbundenen Kosten zu senken. Strategien zur Steigerung der Ressourceneffizienz sind somit ein wichtiger Baustein für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg.

Gemeinsam mit der Effizienzagentur NRW veranstaltet die Kreiswirtschaftsförderung am 27. Juni 2011 daher ein Wirtschaftsforum unter dem Titel „Mit weniger mehr erreichen - Wettbewerbsvorteil Ressourceneffizienz“.

Der Informationsabend steht in der Zielsetzung, Unternehmen über Instrumente zur Steigerung der Ressourceneffizienz und Wege zur attraktiven Finanzierung von solchen Maßnahmen zu informieren. Als ein Best Practice Beispiel aus dem Rhein-Kreis Neuss berichtet die Privatbrauerei Bolten GmbH über die Erfahrungen, die das Unternehmen bei einer Projektumsetzung gemacht hat.

Eine Einladung zu dieser Veranstaltung wird als Tischvorlage ausgelegt.

7. Außenwirtschaft Unternehmerdelegation besucht den Rhein-Kreis Neuss

Am 12.05.2011 besuchte eine Delegation aus den Niederlanden den Rhein-Kreis Neuss. Darunter Vertreter niederländischer Kommunen und Provinzen, Institutionen aus dem Food Bereich sowie Unternehmer aus der Lebensmittelbranche; wie hier Firmen aus der Seafoodbranche oder etwa auch ein Pilzhersteller.

Der Besuch diente dem Erfahrungsaustausch und der stärkeren Vernetzung der beiden Länder im Bereich der Ernährungswirtschaft (Food-Cluster).

Im Anschluss an eine Betriebsbesichtigung bei der Firma natsuasianfood in Neuss wurden Erfahrungen ausgetauscht und Möglichkeiten erörtert, gerade in den Bereichen der Ernährungswirtschaft und Logistik noch enger zwischen deutschen und niederländischen Unternehmen zusammenzuarbeiten.

Im weiteren Programm der Unternehmerreise besuchten die Teilnehmer das RFID Innovation Center der Metro Group in Neuss und informierten sich hier über den aktuellen Stand der RFID Technologie.

Der Rhein-Kreis Neuss unterhält vielfältige Beziehungen in die Niederlande. Mit rund 100 Unternehmen sind die Niederlande im Rhein-Kreis Neuss so stark wie in keiner anderen Region in NRW vertreten.

Organisiert hat den Besuch der Niederländer die Wirtschaftsförderung in Kooperation mit dem Generalkonsulat der Niederlande, Düsseldorf.

Chinesische Wirtschaftsdelegation im Rhein-Kreis Neuss

Am 23. Juni 2011 besuchte eine 20-köpfige Unternehmensdelegation der Chemie, Pharma- und Biomedizin-Branche aus der chinesischen Provinz Heilongjiang den Rhein-Kreis Neuss.

Die Provinz Heilongjiang mit rd. 38 Mio. Einwohnern und mit direkter Grenze zum benachbarten Russland ist die nördlichste Provinz Chinas. Provinzhauptstadt ist Harbin mit rd. 9,4 Mio. Einwohnern. Heilongjiang zählt zu den aufstrebenden Regionen in China besonders in der Medizin- und Biomedizinbranche. So sind bereits heute rd. 43.000 Menschen bei 176 Unternehmen in dieser Industrie beschäftigt. Mit 20.000 Beschäftigten zählt die börsennotierte Harbin Pharmaceutical Group, ebenfalls in der Delegation vertreten, zu den größten Arbeitgebern der Region.

Ziel der insgesamt 15 chinesischen Unternehmen, die den Kreis besuchten, war es, sich über den Wirtschafts- und Investitionsstandort Rhein-Kreis Neuss zu informieren und hierüber in einer weiteren Perspektive die Zusammenarbeit mit deutschen Unternehmen der Branche zu prüfen.

Nach der Begrüßung durch den Landrat referierte die Wirtschaftsförderung über Investitions- und Kooperationsmöglichkeiten am hiesigen Standort, über die internationale Ausrichtung der Wirtschaft und der Unternehmen im Rhein-Kreis Neuss und skizzierte die Dienstleistungen und die Unterstützung, die die Wirtschaftsförderungen im Rhein-Kreis Neuss interessierten Firmen aus China und weiteren internationalen Ländern bei der Ansiedlung anbieten.

Die teilnehmenden Unternehmen zeigten sich interessiert am Standort Rhein-Kreis Neuss. Für die Zukunft ist eine Intensivierung der Zusammenarbeit geplant.

An dem Treffen nahm auch die Landeswirtschaftsförderungsgesellschaft NRW.Invest teil, die u. a. über die bedeutende Konzentration von chinesischen Firmen in Nordrhein-Westfalen berichtete. Mit 69 im Handelsregister eingetragenen Firmen aus China zählt der Rhein-Kreis Neuss dabei rd. 10 % des Gesamtbestandes (= 700 Firmen) in NRW.

8. Tourismusförderung

INTERREG IV A Projekt „Netzwerkmarketing Tagestourismus“

Die grenzüberschreitende Vermarktung touristischer Übernachtungsangebote im Rahmen des INTERREG IV A Projektes „Cool Breaks“ hat sich in den letzten Jahren erfolgreich etabliert. Nunmehr ist eine steigende Kundennachfrage auch nach tages touristischen Angeboten und Bausteinen zu verzeichnen.

Der Tagestourismus hat eine herausragende Bedeutung für die touristische Wertschöpfung. Nach Berechnungen des Deutschen Wirtschaftswissenschaftlichen Instituts für Fremdenverkehr e.V. an der Universität München besuchen statistisch 24,1 mal so viele Tagestouristen wie Übernachtungsgäste den Niederrhein. Bei durchschnittlichen Tagesausgaben von 28,60 € pro Person (zzgl. Anreise) und im vergangenen Jahr gut 650.000 Übernachtungsgästen im Rhein-Kreis Neuss generieren Tagestouristen im Rhein-Kreis Neuss folglich einen jährlichen Umsatz in Höhe von etwa 450 Millionen Euro.

In einem gemeinsamen, grenzüberschreitenden Projekt sollen dazu im Zeitraum 2012 bis 2015 die Voraussetzungen geschaffen werden, die wirtschaftlichen Umsätze durch Tagestourismus in der Region zu steigern und insbesondere den grenzüberschreitenden Tagestourismus auszubauen. Gleichzeitig soll dies auch dem Übernachtungstourismus Impulse geben, da Übernachtungsgäste, die in der Region unterwegs sind, ähnliche Informationsbedürfnisse haben wie Tagesgäste.

Im Rahmen des Projektes soll die Erlebbarkeit von vorhandenen und zu entwickelnden (tages-)touristischen Produkten deutlich gesteigert werden. Hierzu soll zunächst eine Analyse zum Kundenverhalten bei der Informationsgewinnung und Entscheidungsfindung hinsichtlich Tagesausflügen durchgeführt werden. Im Anschluss sollen unter anderem ein Online-Reiseführer, eine innovative Reiseführer-App und ein Social-Media-Marketing aufgebaut werden. Begleitet wird dies durch eine Marketing-Kampagne.

Das Projekt zielt auf die regionalen Quellmärkte mit hohem Potenzial in einem Radius von etwa 150 Kilometern. Antragsteller ist die Wirtschaftsförderungsgesellschaft für den Kreis Viersen mbH. Weitere Projektpartner neben dem Rhein-Kreis Neuss sind: Niederrhein Tourismus GmbH, Duisburg Marketing GmbH, Heinsberg Tourist Service e.V., die Städte Krefeld, Willich, Tönisvorst, Kempen, Greifath, Nettetal, Brüggen, Schwalmal,

Niederkrüchten, Viersen, die Kreise Kleve und Wesel sowie auf niederländischer Seite der VVV Midden Limburg und Stichting Promotie Noord Limburg.

Das Projekt hat ein finanzielles Gesamtvolumen von 1.350.000,- €. Finanziert wird dies durch 617.625,- € (45,75 %) durch Mittel der EU, jeweils 202.500,00 € (jeweils 15 %) nationaler Co-Finanzierung der Niederlande und des Landes Nordrhein-Westfalens sowie eines Eigenanteils der Projektpartner in Höhe von insgesamt 327.375,- €. Auf den Rhein-Kreis Neuss entfällt hiervon ein Eigenanteil von insgesamt 15.000,- €. Dieser wird von 2013 – 2015 mit jährlich 5.000,- € finanziert aus dem Budget 150 571 010 012 (ZS 5 – Europa), Sachkonto 5279101 „EG-Projekte“. Aus diesem Sachkonto wird bis 2012 die jährliche Kostenbeteiligung von 5.000,- € für das Projekt „Cool Breaks“ finanziert, so dass diese Mittel ab 2013 für das Projekt „Netzwerkmarketing Tagestourismus“ frei sind.

Niederrheinischer Radwandertag am 03. Juli 2011

Am Sonntag, den 03. Juli, laden mehr als 70 deutsche und niederländische Städte zwischen Rhein und Maas zum gemeinsamen, grenzüberschreitenden „Pedaletreten“ ein. Die acht Städte und Gemeinden des Rhein-Kreises Neuss sind in diesem Jahr ebenfalls wieder mit einem Startort vertreten. Mit einem abwechslungsreichen Programm an den Start- und Zielorten sowie einer Tombola mit tollen Gewinnen will der 20. Niederrheinische Radwandertag über alle Generationen hinweg Bürgerinnen und Bürger zum Mitmachen aktivieren und ein Radfahrvergnügen für die ganze Familie werden.

Der Niederrheinische Radwandertag ist mit jährlich 30.000 Teilnehmern der größte Radwandertag. Die Wirtschaftsförderung des Rhein-Kreises Neuss agiert hier als Koordinator für den Rhein-Kreis Neuss.

9. Europa

Europatag im Kreishaus Neuss stand im Zeichen des Europäischen Jahres der Freiwilligentätigkeit

Zum Europatag 2011 hatte der Rhein-Kreis Neuss mit seinem EUROPE DIRECT Informationszentrum Mittlerer Niederrhein gemeinsam mit dem Rhein-Erft-Kreis und dem Kreisverband Neuss der Europa-Union Deutschland am 11.05. d.J. zu einer Abendveranstaltung ins Neusser Kreishaus eingeladen. Das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit stand im Mittelpunkt der Veranstaltung, bei der vier Freiwilligenverbände aus den beiden Kreisen ihre Arbeit vorstellten.

Der Rhein-Kreis Neuss fördert schon seit vielen Jahren ehrenamtliches Engagement und so war das Europäische Jahr der Freiwilligentätigkeit ein willkommener Anlass, die freiwillige und unentgeltliche Hilfe von engagierten Menschen in den Mittelpunkt der Veranstaltung zu stellen. Im Lichthof des Kreishauses konnte Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke über 100 Teilnehmer und Gäste, darunter Landrat Werner Stump, Rhein-Erft-Kreis, Dr. Stephan Koppelberg, Leiter der Regionalen Vertretung der Europäischen Kommission in Bonn, und Dr. Herbert Jakoby, Abteilungsleiter Europa bei der nordrhein-westfälischen Staatskanzlei begrüßen. Zum Europatag waren auch die Mitglieder des Partnerschaftskomitees aus dem polnischen Partnerkreis des Rhein-Kreises Neuss, dem Kreis Mikołów, angereist; damit konnte zum zweitenmal nach 2005 ein Europatag gemeinsam mit dem Partnerkreis im Kreishaus Neuss ausgerichtet werden. Der Besuch unter Leitung von Herrn Landrat Henryk Jaroszek stand auch im Zeichen des Polen-Nordrhein-Westfalen Jahr 2011/2012, mit dem die Landesregierung deutsch-polnische Kooperationen unterstützen will.

Mit Vorträgen und einer Ausstellung, die die gesamte Europawoche über im Kreishaus für die Öffentlichkeit zu besichtigen war, berichteten im Kreishaus Neuss über ihre Tätigkeit: der

Kreissportbund Rhein-Erft sowie aus dem Rhein-Kreis Neuss die Freiwilligenzentrale Neuss/Kaarst, die Freiwilligen-Agentur Dormagen und die St. Augustinus-Behindertenhilfe.

Mit dem Europäischen Jahr der Freiwilligentätigkeit will die Europäische Union die Arbeit freiwilliger Helfer würdigen, weitere zum Mitmachen ermutigen sowie vorhandene Hindernisse für die Ausübung des Ehrenamts identifizieren und abbauen. Die Veranstaltung wird finanziell anteilig vom Land Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Kommission unterstützt.

Die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen dem Rhein-Kreis Neuss und dem Rhein-Erft-Kreis soll in diesem Jahr durch eine weitere Europaveranstaltung fortgesetzt werden, an der sich auch die Region Köh/Bonn e.V. beteiligen will.

Euregio rhein-maas-nord: Verbandsversammlung und Sitzung Fester Ausschuss People/People

Am 01.06.2011 tagt in Geldern die Verbandsversammlung der euregio rhein-maas-nord und wird über die künftige Besetzung der vier Ausschüsse im Rahmen der Neuorganisation der euregio rhein-maas-nord entscheiden. Die vier Ausschüsse und die Vertreter für den Rhein-Kreis Neuss sind:

People/People: Herr Landrat Hans-Jürgen Petrauschke

Themen: Kultur, Jugend, Sport, Gesundheitswesen, Soziales, gesellschaftliche Integration, öffentliche Sicherheit und Ordnung

Business/Business: Herr Jürgen Steinmetz, Allgemeiner Vertreter des Landrates

Themen: Wirtschaft, Technologie, Innovation (KMU), Qualifizierung, Arbeitsmarkt, Bildung und Pendlerproblematik, Erholung und Tourismus

Government/Government: Herr Heijo Drießen, Kreistagsabgeordneter

Themen: Raumordnung, Verkehr/Transport, Infrastruktur, Natur, Landschaft, Umwelt, Klima und Energie sowie Strukturdaten und -methoden

INTERREG-Ausschuss (prüft und bewertet die eingehenden INTERREG A-Projektanträge): Herr Jürgen Steinmetz, Allgemeiner Vertreter des Landrates

Die Ausschüsse sollen zukünftig die strukturelle Ausrichtung und inhaltliche Arbeit der euregio rhein-maas-nord gemäß der zurzeit gültigen euregio Vision 2007 – 2013 begleiten und gemeinsam mit der euregio-Geschäftsstelle und den euregio-Mitgliedern die Schwerpunkte für die euregio-Vision 2014 ff erarbeiten. Der INTERREG-Ausschuss wird sich ausschließlich auf die Prüfung und Bewertung eingehender Projektanträge konzentrieren.

Auf Einladung von Herrn Landrat Petrauschke findet die erste Sitzung des Ausschusses People/People am 08.06. d.J. im Kreiskulturzentrum Zons statt. Auf der Sitzung wird es darum gehen, die zukünftigen Themenschwerpunkte, mit denen sich der Ausschuss beschäftigen will, zu diskutieren und festzulegen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung / Europa - Stand Mai/Juni 2011 - zur Kenntnis

Anlagen:

AM-Zahlen-RKN-2011-05[1]